

HOLSTEINISCHER COURIER

Das DRK-Team steht bereit

Kostenlose Schnelltests für Mitarbeiter von Schulen und Kitas: In Neumünster sind das rund 2000 Menschen

Von Rolf Ziehm

NEUMÜNSTER Eine gute Nachricht im Kampf gegen die Corona-Pandemie: Ab Montag können sich alle Mitarbeiter von Schulen, Kitas und in der Tagespflege kostenfrei zweimal pro Woche per Antigen-Schnelltest auf Corona testen lassen. Das sind laut Recherchen des Deutschen Roten Kreuzes bei der Stadt in Neumünster allein rund 2000 Menschen.

Anlaufstationen für die Schnelltests sind das vom DRK betriebene Test-Drive-In an den Holstenhallen. Aber auch in Arztpraxen und Apotheken – und damit bei möglichst vielen Anlaufpunkten – soll es die Tests geben. Das Kieler Gesundheitsministerium hat einen entsprechenden Rahmenvertrag mit dem DRK Schleswig-Holstein, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Apothekerkammer abgeschlossen.

„Wir sind gespannt,
wie viele Berechtigte
nächste Woche
kommen.“

Sven Lorenz
DRK-Vorstand



DRK-Vorstand Sven Lorenz (rechts) und sein Handlungsbevollmächtigter Ulf Kienast zeigen am DRK-Testzentrum Holstenhallen ein Schnelltest-Kit und die Berechtigungsscheine.

FOTO: ZIEHM

Neumünsters DRK-Vorstand Sven Lorenz erläutert den Hintergrund: „Die Grundschulen, Kitas und die Kindertagespflege öffnen unter der Prämisse des Landes, dass sich die Mitarbeiter kostenfrei und freiwillig zweimal die Woche per Antigen-Schnelltest testen lassen können. Sie bekommen dafür bei ihrem Arbeitgeber eine Art Bonusheft für

maximal zehn Schnelltests in den kommenden fünf Wochen bis Karfreitag, 2. April, dem Beginn der Osterferien. Die Kosten rechnen wir direkt mit dem Land ab“, sagt Lorenz. Er ergänzt: „Wir sind gespannt, wie viele Berechtigte nächste Woche kommen und wie viele Apotheken und Ärzte mitmachen.“

Eine Anmeldung beim DRK-Testzentrum ist nicht

erforderlich. Es hat täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet und kann bequem mit dem Auto angesteuert werden. Das Procedere ist wie bei den Antigen-Schnelltests für Selbstzahler. Wenn der nur wenige Minuten dauernde Test ein positives Ergebnis zeigt, folgt ein anschließender PCR-Test und die sofortige Quarantäne-Anordnung durch das dann eingeschaltete

te Gesundheitsamt der Stadt.

Testen lassen können sich nicht nur Mitarbeiter in Neumünsteraner Schulen und Kitas – entscheidend ist der landesweit einheitliche Berechtigungsschein. Bislang kommen täglich rund 30 bis 50 Menschen mit ärztlichem Rezept oder auf Anweisung des Gesundheitsamtes zum PCR-Test sowie 20 bis 30 Selbstzahler zum Antigen-Schnelltest.